

Stadt Steckborn



BUDGET 2018

**Einladung und Botschaft
zur ordentlichen Gemeindeversammlung**

**Dienstag, 5. Dezember 2017, 20.00 Uhr
in der Feldbachhalle**

	Seite
Einladung, Traktanden	1
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017	2
Einbürgerungen	12
Objektkredite und Projektierungskredite	15
Botschaft zum Budget 2018 der Stadt Steckborn	
• Erläuterungen und Botschaft zum Budget 2018	25
• Gemeindebeschluss zum Budget 2018 (Entwurf)	27
• Budget 2018: Investitionsrechnung	28
• Budget 2018: Erfolgsrechnung, Zusammenzug Artengliederung	32
• Budget 2018: Erfolgsrechnung, Zusammenzug Funktionale Gliederung	33
• Budget 2018: Erfolgsrechnung, Dienststellen	34
• Finanzplan 2019 bis 2022	48

Detailliertes Budget auf Wunsch

In dieser Botschaft ist das Budget 2018 in einer Kurzfassung präsentiert. Auf Wunsch erhalten Sie das detaillierte Budget 2018 mit Einzelkonten bei der Stadtverwaltung, oder Sie finden es auch auf der Website der Stadt (www.steckborn.ch/verwaltung/finanzverwaltung).

Stadtverwaltung, Seestrasse 123, 8266 Steckborn
stadtverwaltung@steckborn.ch, Telefon 058 346 20 00

Gemeindeversammlung

**Dienstag, 5. Dezember 2017, 20.00 Uhr
in der Feldbachhalle**

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017
2. Einbürgerungen
3. Objektkredite und Projektierungskredite
4. Budget 2018 der Stadt Steckborn
5. Mitteilungen und Umfrage

Zu dieser Gemeindeversammlung laden wir alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinde Steckborn sowie Gäste und Interessierte (Nichtstimmberechtigte) herzlich ein.

Stadtrat Steckborn

Protokoll der Gemeindeversammlung Steckborn vom Mittwoch, 21. Juni 2017, 20.00 bis 21.45 Uhr, Feldbachhalle

- Der Einladung sind 233 der stimmberechtigten Personen gefolgt (10.02 Prozent). Die Zahl der in der Gemeinde Stimmberechtigten beträgt aktuell 2'325 Personen (1'222 Frauen und 1'103 Männer).
- Von den Mitgliedern des Stadtrates hat sich Jonas Füllemann entschuldigt, die weiteren Mitglieder des Stadtrates sind anwesend.
- Vorsitzender: Roger Forrer, Stadtpräsident.
- Protokoll: Hanns Wipf, Stadtschreiber (nicht stimmberechtigt).
- Presse: Barbara Hettich, Bote vom Untersee und Rhein, und Rahel Haag, Thurgauer Zeitung (beide nicht stimmberechtigt).
- Weitere nicht Stimmberechtigte: Kristina Bianca Lamparter, deutsche Staatsangehörige, und Alessandro Simões, portugiesischer Staatsangehöriger (Einbürgerungen), von den Sozialen Diensten die nicht in Steckborn wohnhaften Stefanie Dürig, Coni Wälti, Regula Winiger, Christian Hild und Rico Franke. Heike Fath-Flöther und Monika Schneider (beide deutsche Staatsangehörige).
- Die Einladung ist mit Versand der Botschaft am 18.5.2017 erfolgt und die Frist von 14 Tagen gemäss Gemeindeordnung damit eingehalten. Die Einladung zur Gemeindeversammlung wurde im Übrigen im "Bote vom Untersee und Rhein" am 7.6 und 20.6.2017 publiziert.

Roger Forrer begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Gemeindeversammlung. Die Versammlung gedenkt mit einer Schweigeminute des verstorbenen Stadtrates Michael Traber und weiterer Verstorbener.

Gegen die Stimmberechtigung Anwesender wird kein Einwand erhoben.

Wahl der Stimmenzähler

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler (Urnenoffizianten) Rahel Brunner, Martina Engeli, Dominic Jost und Erika Schäfli werden einstimmig gewählt.

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2016
2. Einbürgerungen
 - a. Kristina Bianca Lamparter, deutsche Staatsangehörige
 - b. Alessandro Simões, portugiesischer Staatsangehöriger
3. Jahresrechnung 2016
4. Revision Friedhofreglement
5. Gewährung eines Darlehens an die Wohnbaugenossenschaft Linde
6. Erhöhung NHG-Beitrag Renovation Turmhof
7. Gewährung eines Darlehens an die Stiftung Turmhof
8. Mitteilungen und Umfrage

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 21. Juni 2017

Zu Beginn der Versammlung erhebt Franz Ernst Einwand gegen die Traktandenliste und beantragt, die Traktanden 5 und 7 von der Traktandenliste zu streichen, da es für angebracht hält, dass diese Geschäfte aufgrund ihrer Tragweite einer Urnenabstimmung unterbreitet werden. Zudem erachtet er die Information in der Botschaft zur Gemeindeversammlung zu diesen Geschäften als zu dürftig und das Eigenkapital der Stadt Steckborn für solche Darlehensgewährungen als zu gering.

Roger Forrer weist darauf hin, dass diese Geschäfte gemäss den Bestimmungen in der Gemeindeordnung nach Art. 6 Abs. 3f und Art. 13 Abs. 1c nicht der Urnenabstimmung unterbreitet werden können und von der Gemeindeversammlung zu behandeln sind.

Es erfolgt Abstimmung über den Antrag von Franz Ernst.

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 21. Juni 2017

b e s c h l i e s s t :

Der Antrag von Franz Ernst auf Streichung der Traktanden 5 und 7 wird mit 46 Ja- und 155 Nein-Stimmen abgelehnt.

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung 12. Dezember 2016

Das Protokoll der Gemeindeversammlung 12. Dezember 2016 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser und Stadtschreiber Hanns Wipf bestens verdankt.

2. Bürgerrechtsgesuche (von ausländischen Staatsangehörigen)

Der Stadtrat stellt Antrag auf Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an folgende Gesuchstellende:

- Kristina Bianca Lamparter, deutsche Staatsangehörige
- Alessandro Simões, portugiesischer Staatsangehöriger

Die Eignungsanforderungen wurden durch die stadträtliche Kommission geprüft.

Die Bewerbenden werden anhand von Fotos vorgestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen, welche die Ablehnung der Einbürgerungsgesuche vorschlagen. Die nachfolgende Abstimmung über die Bürgerrechtsgesuche findet in geheimer Abstimmung statt.

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 21. Juni 2017 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 24. April 2017

b e s c h l i e s s t :

Kristina Bianca Lamparter und Alessandro Simões wird, unter Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau, das Bürgerrecht der Stadt Steckborn erteilt.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Dem Einbürgerungsgesuch von Kristina Bianca Lamparter wird mit 213 Ja-Stimmen und 13 Nein-Stimmen zugestimmt, dem Einbürgerungsgesuch von Alessandro Simões mit 217 Ja- und 11 Nein-Stimmen.

Es wurden 233 Stimmzettel abgegeben.

3. Jahresrechnung 2016 der Stadt Steckborn

Stadtschreiber und Finanzverwalter Hanns Wipf stellt die vom Stadtrat beratene Jahresrechnung 2016 der Stadt Steckborn vor, die den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit der Botschaft für diese Gemeindeversammlung zugestellt worden ist.

Die Rechnung 2016 der Stadt Steckborn schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 797'891.75 Franken um gut 806'000.- Franken besser ab als budgetiert (Aufwandüberschuss im Budget 2016: 8'240.- Franken).

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 1'077'014.03 Franken bei budgetierten 1'030'000.- Franken.

Der Ertragsüberschuss soll für ausserordentliche Abschreibungen auf folgendem Verwaltungsvermögen verwendet werden:

- Fr. 335'999.-	Kantonsstrassen	Anlage ANR00033	Bilanzkonto 1480.01
- Fr. 341'279.-	Gewässerverbauungen	Anlage ANR00069	Bilanzkonto 1480.02

Der verbleibende Ertragsüberschuss von Fr. 120'613.75 soll dem Eigenkapital gutgeschrieben werden.

Antrag

Der Stadtrat beantragt, die Jahresrechnung 2016 der Stadt Steckborn in der gedruckt vorliegenden Version inklusive Abrechnung über abgeschlossene Objektkredite sei zu genehmigen und der vorgeschlagenen Gewinnverwendung zuzustimmen.

Die Diskussion zum Antrag wird nicht gewünscht.

Abstimmung (Die Abstimmung erfolgt offen)

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 21. Juni 2017

Die Gemeindeversammlung der Stadt Steckborn vom 21. Juni 2017, nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 24. April 2017

b e s c h l i e s s t :

I.

Die in der Botschaft aufgeführten Abrechnungen und allfälligen Kostenüberschreitungen für Objektkredite bzw. Investitionsausgaben werden genehmigt.

II.

Die Rechnung der Stadt Steckborn für das Jahr 2016, in der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von 797'891.75 Franken sowie in der Investitionsrechnung mit Nettoausgaben von 1'077'014.03 Franken wird genehmigt.

III.

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird für ausserordentliche Abschreibungen gemäss Antrag des Stadtrates im Umfang von 677'278.- Franken verwendet und der Betrag von 120'613.75 dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Die Beschlüsse zu Traktandum 3 werden mit einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen (I.), mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen (II.) und einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen einstimmig (III.) gefasst.

Die Beschlüsse treten nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

4. Revision Friedhofreglement

Stadtrat Franz Reithofer stellt das revidierte Friedhofreglement vor.

Ideen aus der Bevölkerung wie auch weitere Diskussionen nahm die Friedhofkommission zum Anlass, das bald zehnjährige Reglement zu überarbeiten. Die Möglichkeit eine „Sternenkinder-Gedenkstätte“ einzurichten sowie die Regelung einiger Praxisfälle bildeten die Grundlage dieser Revision.

Der Aktualität folgend wurde die Kremation als Regel und die Erdbestattung als Ausnahme definiert und Einzelfälle klarer geregelt. Sodann wurden auch Artikel umplatziert.

Im Weiteren verpasste die Kommission dem Reglement ein neues und zeitgemässes Outfit.

Die Friedhofkommission legt ein überarbeitetes Friedhofreglement zur Genehmigung durch die Gemeindeversammlung vor.

Gleichzeitig wird in der Botschaft die neue Gebührenordnung zur Kenntnis gebracht.

Antrag

Der Stadtrat beantragt, dem revidierten Friedhofreglement gemäss Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 mit Inkrafttreten am 1. Juli 2017 sei zuzustimmen.

Die Diskussion zum Antrag wird nicht gewünscht.

Abstimmung (Die Abstimmung erfolgt offen)

Die Gemeindeversammlung der Stadt Steckborn vom 21. Juni 2017, nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 24. April 2017

b e s c h l i e s s t :

Die Gemeindeversammlung stimmt dem revidierten Friedhofreglement mit Inkrafttreten am 1. Juli 2017 zu.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Der Beschluss wird ohne Gegenstimme und bei zwei Enthaltungen gefasst.

5. Gewährung eines Darlehens an die Wohnbaugenossenschaft Linde

Die Wohnbaugenossenschaft Linde (Woba Linde) möchte ihr Bauprojekt in einem optimalen Zeitrahmen verwirklichen, wobei die Überbauung des Areals im Frühjahr 2020 bezugsbereit sein soll.

Die Pensionskasse der Angestellten des Kantons Thurgau (PKTG) ist bereit, der Stadt Steckborn ein Darlehen zur Weitergabe an die Woba Linde über diesen Betrag zu gewähren. Die Laufzeit beträgt zehn Jahre, und der Zinssatz liegt bei 1.31 Prozent. Unter diesen Voraussetzungen hat die Woba Linde auch bereits die zusätzlich benötigten Mittel von verschiedenen Bankinstituten in Aussicht gestellt bekommen.

Basierend auf breit abgestützten Ertragsberechnungen aus Mietzinseinnahmen (Wohnungen, Gewerberäumlichkeiten und Garagenplätze) und mutmasslichen totalen Aufwendungen, kann die Woba Linde genügend Überschüsse generieren, um die Darlehensschuld bei der Stadt laufend zu reduzieren und schlussendlich auch fristgerecht zurückbezahlen. Unter diesen Bedingungen befürwortet der Stadtrat die Gewährung des Darlehens an die Woba Linde einstimmig.

Die von der Stadt Steckborn zur Verfügung gestellten Mittel werden für das Bauprojekt eingesetzt. So entsteht ein Gegenwert, der für die Woba Linde eine Rendite abwirft, die zur Amortisation der anfänglichen Schulden dient. Die Stadt Steckborn hat damit die Absicherung, dass dieser Gegenwert im Liquidationsfall in ihr Eigentum übergeht.

Vor allem aber ermögliche das Darlehen nach Ansicht des Stadtrates die Verwirklichung dieses Leuchtturmprojekts auf dem Lindenareal. Es komme dem Bedürfnis nach bezahlbarem und altersdurchmischtem, modernem Wohnraum entgegen und leiste somit einen aktiven Beitrag zur Förderung des inneren Wachstums unserer Gemeinde.

Stadtrat Gregor Rominger stellt in seiner Funktion als Präsident der Woba Linde das Finanzierungskonzept der Woba Linde vor. Nach seiner Information tritt er in Ausstand und verlässt den Versammlungsraum.

Antrag

Der Stadtrat beantragt, der Gewährung eines Darlehens an die Wohnbaugenossenschaft Linde gemäss Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 sei zuzustimmen.

Emil Weiss bittet die Anwesenden, den Antrag abzulehnen. Es gehöre primär nicht zu den Aufgaben der Stadt Steckborn, ein Darlehen in der Höhe von 10 Millionen, knapp 35 Prozent der 29 Millionen Gesamtkosten, an eine private Organisation zu gewähren und damit eine Risikogarantie auf 10 Jahre einzugehen.

Er stelle einen Widerspruch fest, da der Stadtrat sich einerseits aus der Woba zunehmend zurückziehen wolle und andererseits mit der Gewährung eines Darlehens doch Einfluss üben möchte. Er hätte mehr Feingefühl und umfassendere Informationen in der Botschaft erwartet. Ein möglicher Heimfall gemäss Baurechtsvertrag sei kein Segen, sondern ein Fluch. Die Feststellung seitens des Stadtrates, dass sich mit Ablehnung zum Antrag des Stadtrates Mehrkosten für die Woba Linde entstünden und die Gefahr eines Heimfalls erhöhe, betrachte er fast schon als Nötigung.

Stadtpäsident Roger Forrer weist darauf hin, dass der Heimfall im Baurechtsvertrag der Stadt mit der Woba Linde geregelt sei. Und es sei eine korrekte Information und keine Nötigung, dass höhere Zinskosten das Risiko eines Heimfalles erhöhen würden. Eine Überbauung privater Investoren wie das Nautilus im Feldbachareal, für die ebenfalls ein Baurechtsvertrag mit der Stadt besteht, wäre tatsächlich nicht Aufgabe der Stadt. Doch die Überbauung im Lindenareal mit dem Ziel des inneren Wachstums und durch eine Genossenschaft sei immer der Wunsch der Öffentlichkeit gewesen. Deshalb sei es angebracht, ihr mit öffentlicher Unterstützung Spielraum zur Entwicklung zu geben.

Auch Leo Stäheli betrachtet in seiner Wortmeldung das Darlehen als grosses Risiko. Deshalb sei die Pensionskasse Thurgau bereit, das Darlehen nur an die Stadt, nicht aber an die Woba Linde zu geben. Ihm fehlten bei diesem Geschäft die profunde Risikobeurteilung und die finanziellen Kennzahlen. Die Woba Linde beanspruche keine Fördergelder des Bundes mehr und werde immer privater. Auch das spreche gegen das Darlehen der Stadt. Ein Nein mache den Weg frei für eine bessere Lösung.

Leo Stäheli beantragt geheime Abstimmung.

Es erfolgt Abstimmung über den Antrag auf geheime Abstimmung

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 21. Juni 2017

b e s c h l i e s s t :

Es wird zu Traktandum 5 geheime Abstimmung durchgeführt.

69 Stimmende befürworten geheime Abstimmung, 130 lehnen sie ab. Damit ist die erforderliche Quote von 25 Prozent der Stimmenden für geheime Abstimmung erreicht.

Abstimmung (Es erfolgt geheime Abstimmung)

Die Gemeindeversammlung der Stadt Steckborn vom 21. Juni 2017, nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 24. April 2017

b e s c h l i e s s t :

Der Antrag des Stadtrates zu Traktandum 5 wird abgelehnt.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Es gehen 99 Ja-Stimmen für den Antrag des Stadtrates ein sowie 132 Nein-Stimmen und zwei leere Stimmzettel.

6. Erhöhung NHG-Beitrag Renovation Turmhof

Stadtpräsident Roger Forrer tritt zur Behandlung des Geschäftes in Ausstand und verlässt den Versammlungsraum.

Die Stadt Steckborn leistet Beiträge an Baumassnahmen für historische Gebäude unter bestimmten Bedingungen. Das Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat des Kantons Thurgau (NHG) verpflichtet die Gemeinden dazu.

Das Turmhof-Gebäude und weitere Gebäude im Areal sind geschützt und geniessen Anrecht auf Beiträge gemäss NHG für gewisse Baumassnahmen.

Für die Gesamtsanierung der Liegenschaften Turmhof durch die Stiftung Turmhof ist der Stadtrat bereit, einen höheren denkmalpflegerischen Beitrag zu leisten. Der gesetzlich vorgeschriebene Gemeindebeitrag beträgt 10 Prozent der anrechenbaren Kosten oder 185'000.- Franken der erwarteten Gesamtkosten. Der Stadtrat beantragt den Beitrag auf 15 Prozent der anrechenbaren Kosten oder 277'500.- Franken zu erhöhen

Für die denkmalpflegerischen Beiträge an die Evangelische Kirche und den Turmhof hat die Stadt ausreichend Vorfinanzierungen gebildet, so dass der erhöhte Beitrag ohne Auswirkungen auf das Rechnungsergebnis getragen werden kann.

Der Turmhof aus dem 13. Jahrhundert zählt zu den markantesten historischen Bauten am Untersee. Er ist eines der Wahrzeichen Steckborns. Erbaut wurde er 1282 vom Reichenauer Abt Albrecht von Ramstein, 1371 wird das Gebäude erstmals urkundlich erwähnt.

Der Turmhof steht hauptsächlich dem Museum zur Verfügung. Der Museumsverein Steckborn ist Betreiber des Museums im Turmhof. 1937 wurde der früher als Heimatvereinigung bekannte Verein gegründet und ist seither Mieter im Turmhof.

Nach der Renovierung des Turmhofs kann das Museum wieder seinen Betrieb aufnehmen.

Der Zustand des Turmhofkomplexes ruft nach Renovation und Sanierung. Für den Stadtrat haben die Baumassnahmen zum Erhalt der Gebäude einen ausserordentlich hohen Stellenwert. Das örtliche Museum kann dann in renovierten Räumen seinen Betrieb 2018 wieder aufnehmen. Die Wohnungen ermöglichen der Stiftung Turmhof wichtige Einnahmen, die vorerst zur Amortisation und mittelfristig dem weiteren Unterhalt der Liegenschaften dienen. Das Foyer mit 45 Sitzplätzen kann für verschiedenste kulturelle oder gesellschaftliche Anlässe genutzt werden, und der Hof des Turmhofareals eignet sich für Anlässe unter freiem Himmel.

Der Stadtrat ist der Überzeugung, dass die Unterstützung der Öffentlichkeit für dieses Wahrzeichen Steckborns elementar ist und die Öffentlichkeit mit den renovierten Museumsräumen und den Räumlichkeiten und dem Areal für verschiedenste Anlässe profitiert.

Antrag

Der Stadtrat beantragt, der Erhöhung des NHG-Beitrages an die Renovation des Turmhofes gemäss Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 sei zuzustimmen.

Die Diskussion zum Antrag wird nicht gewünscht.

Abstimmung (Die Abstimmung erfolgt offen)

Die Gemeindeversammlung der Stadt Steckborn vom 21. Juni 2017, nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 24. April 2017

b e s c h l i e s s t :

Der Stiftung Turmhof wird für die Baumassnahmen gemäss Gesuch ein Beitrag von 15 Prozent der anrechenbaren Kosten zugesichert.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Der Beschluss wird bei elf Nein-Stimmen und elf Enthaltungen gefasst.

7. Gewährung eines Darlehens an die Stiftung Turmhof

Stadtpräsident Roger Forrer tritt zur Behandlung des Geschäftes in Ausstand und verlässt den Versammlungsraum.

Für die Umbauten und Sanierungen (siehe Traktandum 4) rechnet die Stiftung Turmhof mit Baukosten von 5.4 Millionen Franken. Aus Eigenmitteln und Spenden kann die Stiftung zirka 900'000.- Franken beisteuern. An Beiträgen aus Mitteln für den Natur- und Heimatschutz von Bund, Kanton und Stadt Steckborn wird mit zirka 650'000.- Franken gerechnet.

Für die weitere Finanzierung bietet die Thurgauer Kantonalbank der Stiftung eine Hypothek über 2.5 Millionen Franken sowie ein Darlehen an die Stadt Steckborn über 1.35 Millionen Franken zur Weitergabe an die Stiftung Turmhof zu einem sehr vorteilhaften Zins an.

Das Darlehen über 1.35 Millionen Franken wird mit einer Laufzeit von zehn Jahren und bei einem jährlichen Zins von 0.7 Prozent gewährt. Es ist bis zum Ende der Laufzeit der Stadt zurückzuzahlen.

Der Stadtrat ist der Auffassung, dass es der Stiftung Turmhof ermöglicht werden soll, die Restaurierung zu optimalen Bedingungen durchzuführen. Er empfiehlt der Gemeindeversammlung deshalb die Zustimmung zur Gewährung des Darlehens. Da ein Teil der Liegenschaften bei einer Auflösung der Stiftung gemäss Stiftungsurkunde an die Stadt gehen würden, erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, dass die Liegenschaften erneuert und die Kosten dafür möglichst günstig gehalten werden.

Antrag

Der Stadtrat beantragt, der Gewährung eines Darlehens an die Stiftung Turmhof gemäss Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 sei zuzustimmen.

Die Diskussion zum Antrag wird nicht gewünscht.

Abstimmung (Die Abstimmung erfolgt offen)

Die Gemeindeversammlung der Stadt Steckborn vom 21. Juni 2017, nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 24. April 2017

b e s c h l i e s s t :

Die Stadt Steckborn gewährt der Stiftung Turmhof ein Darlehen im Umfang von 1'350'000.- Franken mit einer Laufzeit von zehn Jahren bei einem jährlichen Zins von 0.7 Prozent. Das Darlehen ist innert der zehn Jahre Laufzeit der Stadt Steckborn zurückzuzahlen.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Der Beschluss erfolgt bei 46 Gegenstimmen und 16 Enthaltungen.

8. Mitteilungen und Umfrage

Emil Weiss tritt nochmals ans Mikrofon und bittet den Stadtrat stets möglichst umfassend, transparent und frühzeitig zu informieren.

Stadträsident Roger Forrer blickt auf das Jahr 2016 zurück. Der Jahresbeginn sei geprägt gewesen durch den Brand in der Altstadt Ende Dezember 2015. Er spricht allen Helfern, Feuerwehrleuten und den vielen Spendern seinen Dank aus.

Im Laufe des Jahres sei in einer Urnenabstimmung dem Baurechtsvertrag für das Lindenareal zugestimmt worden. Es habe eine Informationsveranstaltung zur Miete der Zivilschutzanlage durch das Staatssekretariat für Migration (SEM) für die Verwendung als temporäre Anlaufstelle für Asylsuchende stattgefunden, worüber der Stadtrat mit dem SEM einen Mietvertrag bis 31. August 2017 abgeschlossen habe und wofür das SEM die Verlängerung der Miete bis 31. August 2018 beantrage.

Stadträtin Doris Bachmann habe ein Vereinspräsidenten-Treffen initiiert zur Koordination der Daten. Unter der Leitung von Stadtrat Gregor Rominger sei eine Nutzungsanalyse für den Altstadtbereich vorgenommen worden. Der Erhalt der Poststelle sei bis zum Jahr 2020 zugesichert worden. Für die zurückgetretenen Andrea Hess und Jörg Ferkel seien Jonas Füllemann und Micha Ruh in den Stadtrat gewählt worden. Mit einem zweiten Wahlgang am 9. Juli werde der Stadtrat komplettiert.

Die Rede an der diesjährigen Bundesfeier werde Nationalrat Christian Lohr (CVP) aus Kreuzlingen halten.

Traktandum 1: Protokoll der Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 21. Juni 2017

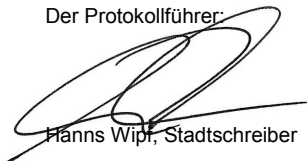
Roger Forrer würdigt die Amtszeiten von Jörg Ferkel, der sich für die Versammlung entschuldigt hat, und von Andrea Hess als Mitglieder des Stadtrates. Beide waren zehn Jahre im Amt.

Jörg Ferkel stand dem Ressort Öffentliche Sicherheit vor und war zuletzt Vize-Stadtpräsident. Er präsidierte die Feuerschutzkommission und war Mitglied der Kommission für Personalfragen. Zudem wirkte er als Delegierter in der Zivilschutzregion Untersee und der Spitex mit.

Andrea Hess war verantwortlich für das Ressort Wirtschaft und Tourismus. Sie war Mitglied der Baukommission des Stadtrates, hat in den Baukommissionen Feldbach und Woba Linde mitgewirkt sowie in der Kommission für Personalfragen. Sie war zehn Jahre im Vorstand von Tourismus Thurgau tätig und in mehreren weiteren Tourismus-Organisationen rund um den See. Als Delegierte war sie zudem in der Stiftung Ortsbild und im Verein HGT tätig. Sie habe, so Roger Forrer, viel für die Tourismusförderung und die Wirtschaft gekämpft.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen, Einwände gegen die Führung der Versammlung, deren Verlauf und Beschlüsse, worauf Stadtpräsident Roger Forrer die Versammlung schliesst.

Der Protokollführer:



Hanns Wipf, Stadtschreiber



Traktandum 2: Einbürgerungen (Gesuche um Erwerb des Schweizer Bürgerrechts)

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend den Entwurf zu einem Gemeindebeschluss über die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes an Eberle Daniel mit Ehefrau Daniela und den Kindern Felix Leonardo, Moritz Lenny und Levi Leon, deutsche Staatsangehörige, Manz Udo Rudi mit Ehefrau Bettina Maria und den Kindern Kian Michael und Maira Sophie, deutsche Staatsangehörige und Rauscher Markus mit Ehefrau Ramona und den Kindern Lilly Marie und Lennox Taddeo, deutsche Staatsangehörige.

I.

Das schweizerische Einbürgerungssystem ist gekennzeichnet durch seine Dreistufigkeit. Die gesetzlichen Grundlagen auf Bundesebene sind im Bundesgesetz über Erwerb und Verlust des Schweizerbürgerrechtes vom 29. September 1952 (Art. 12ff. BüG) geregelt. Für AusländerInnen gilt das Erfordernis von zwölf, im günstigsten Ausnahmefall von sechs Jahren Wohnsitz in der Schweiz. Mit dem Erwerb und Verlust des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes befassen sich das Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 14. August 1991 und die Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht vom 8. Dezember 1992. Die Wohnsitzdauer in Kanton und Gemeinde sieht für AusländerInnen eine Wohnsitzerfordernis von mindestens sechs Jahren im Kanton und drei Jahren in der Gemeinde vor (§ 5 Abs. 2 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G). Die Erteilung des Kantons- und Gemeindebürgerrechtes setzt zudem die Eignung des Bewerbers und eine hinreichende Existenzgrundlage voraus (§ 6 Kantons- und Gemeindebürgerrecht-G).

II.

Herr Daniel EBERLE und Ehefrau Daniela mit den Kindern Felix Leonardo, Moritz Lenny und Levi Leon, deutsche Staatsangehörige, bewerben sich um die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes. Daniel Eberle ist am 5. Januar 1975 in Tettngang (Deutschland) geboren. Die Schul- und Ausbildungszeit verbrachte er in Deutschland. Im März 2004 ist er in die Schweiz eingereist. Seit 13 Jahren lebt er mit seiner Gattin in Steckborn. Herr Eberle arbeitet seit 1. Juli 2016 als Chief Financial Officer bei der Polymetrix AG in Oberbüren. Ehefrau Daniela Eberle ist am 15. November 1974 in Tettngang (Deutschland) geboren. Die Schulzeit verbrachte sie in Deutschland. Von 1996 bis Juli 2009 war sie bei der Volksbank Friedrichshafen als Bankkauffrau tätig. Seit August 2009 ist sie Hausfrau und Mutter. Die Kinder Felix Leonardo, geb. 14. August 2004 und Moritz Lenny, geb. 18. Oktober 2007 besuchen die Primarschule Steckborn. Sohn Levi Leon, geb. 6. März 2012 besucht den Kindergarten Steckborn. Die Familie Eberle fühlt sich hier wohl, ist in der Schweiz verankert und mit den hiesigen Verhältnissen gut vertraut.

Herr Udo Rudi MANZ und Ehefrau Bettina Maria mit den Kindern Kian Michael und Maira Sophie, deutsche Staatsangehörige, bewerben sich um die Erteilung des Gemeindebürgerrechtes. Udo Manz ist am 25. Februar 1967 in Singen (Deutschland) geboren. Die Schul- und Ausbildungszeit verbrachte er in Deutschland. Am 1. November 1998 ist er in die Schweiz eingereist und wohnt seither in Steckborn. Herr Manz arbeitet seit 30 Jahren bei der Migros in verschiedenen Funktionen in den Genossenschaften und in der Industrie. Ist Vorstandsmitglied der Migros-Beef Weide und seit 2011 Leiter SGE Fleisch bei der Genossenschaft Migros Ostschweiz. Bettina Maria Manz ist am 9. Februar 1970 in Engen (Deutschland) geboren. Die Schul- und Ausbildungszeit hat sie in Deutschland absolviert. Am 1. Januar 2002 ist sie in die Schweiz eingereist. Nebst der Betreuung Ihrer Kinder ist sie als selbständige Kinesiologin tätig. Sohn Kian Michael, geboren am 16. August 2008 und Tochter Maira Sophie, geboren am 8. März 2010 besuchen die Primarschule Steckborn. Die Familie Manz ist in der Schweiz gut integriert und ist mit den schweizerischen Verhältnissen bestens vertraut.

Traktandum 2: Einbürgerungen (Gesuche um Erwerb des Schweizer Bürgerrechts)

Herr Markus RAUSCHER und Ehefrau Ramona mit den Kindern Lilly Marie und Lennox Taddeo, deutsche Staatsangehörige, bewerben sich um die Erteilung des Gemeindebürgerrechts. Markus Rauscher ist am 15. Mai 1971 in Stuttgart (Deutschland) geboren. Die Schul- und Ausbildungszeit verbrachte er in Deutschland. Am 1. Januar 2000 ist er aus geschäftlichen Gründen in die Schweiz eingereist. Markus Rauscher arbeitet seit dem Jahr 2004 als Director Global Brand Management bei Zimmer Biomet in Winterthur. Seit 12 Jahren lebt er mit seiner Gattin in Steckborn. Ehefrau Ramona Rauscher ist am 26. Juni 1978 in Suhl (Deutschland) geboren. Nach der Heirat im Juli 2003 ist sie in die Schweiz eingereist. Seit 2003 arbeitet sie als Primarlehrerin im Teilpensum bei der Swiss International School in Winterthur. Ist Mitglied des Elternrates der Primarschule und Passivmitglied des Chinderhuus Steckborn. Die Kinder Lilly Marie, geboren am 8. Mai 2006 und Lennox Taddeo, geboren am 19. Januar 2009 besuchen die Primarschule in Steckborn. Die Familie Rauscher ist in der Schweiz verankert und kennt die schweizerischen Verhältnisse bestens.

Das Bundesamt für Ausländerfragen hat Daniel Eberle mit Ehefrau Daniela und den Kindern Felix Leonardo, Moritz Lenny und Levi Leon am 6. September 2017, Udo Rudi Manz mit Ehefrau Bettina Maria und den Kindern Kian Michael und Maira Sophie am 28. April 2017 und Markus Rauscher mit Ehefrau Ramona und den Kindern Lilly Marie und Lennox Taddeo am 27. Juli 2017 die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Thurgau erteilt. Sie erfüllen die bundes- und kantonalrechtlichen Wohnsitzerfordernisse und haben die weiteren erforderlichen Ausweise beigebracht.

Die Einbürgerungskommission und der Stadtrat beantragen die Zustimmung zu den vorliegenden Gesuchen um Erteilung des Gemeindebürgerrechts (beruhend auf Gesuch um Erteilung des Schweizer Bürgerrechts).

Gemeindebeschluss

(Entwurf)

über die Erteilung von Gemeindebürgerrechten

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 5. Dezember 2017 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 29. September 2017

b e s c h l i e s s t :

Daniel EBERLE mit Ehefrau Daniela und den Kindern Felix Leonardo, Moritz Lenny und Levi Leon, Udo Rudi MANZ mit Ehefrau Bettina Maria und den Kindern Kian Michael und Maira Sophie und Markus RAUSCHER mit Ehefrau Ramona und den Kindern Lilly Marie und Lennox Taddeo wird, unter Vorbehalt der Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht durch den Grossen Rat des Kantons Thurgau, das Bürgerrecht der Stadt Steckborn erteilt.

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Generelle Bemerkungen

Mit dem Budget 2018 sind Investitionen in das Verwaltungsvermögen von brutto Fr. 2'780'000.- vorgesehen.

Davon betreffen Fr. 861'000.- Bereiche, die aus Steuermitteln mitfinanziert sind. Die weiteren Fr. 1'919'000.- betreffen gebührenfinanzierte Werkbereiche (Wasser, Abwasser, Elektrizität).

Bereits genehmigt durch die Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2015 ist der Objektkredit für die Ausgaben für den Neubau von Unterflurcontainern (Fr. 120'000.-). Die Ausgaben für diese Investitionen sind auf Jahre verteilt – letztmals für 2018 – budgetiert.

Die Umsetzung Smart Grid ist im Budget 2018 mit Fr. 310'000.- enthalten. Die gleiche Summe ist jeweils für die Budgets 2019 bis 2022 vorgesehen, womit sich der gesamte Objektkredit auf Fr. 1'550'000.- beläuft.

Die Technischen Erneuerungen bei der Abwasserreinigungsanlage ARA (EMSRL-Technik) ist im Budget 2018 mit Fr. 600'000.- enthalten. Die gleiche Summe ist im Budget 2019 vorgesehen, womit sich der gesamte Objektkredit auf Fr. 1'200'000.- beläuft.

Damit beträgt die Summe der zu bewilligenden Objektkredite Fr. 4'500'000.-.

Objektkredite und Projektierungskredite Investitionen Verwaltungsvermögen

Übersicht

- a) Fr. 1'550'000.- Umsetzung Smart Grid
 - b) Fr. 305'000.- Trafostation Linde
 - c) Fr. 110'000.- Ausbau Niederspannungsanlagen EW 2018
 - d) Fr. 40'000.- Ausbau Mittelspannungsanlagen EW 2018
 - e) Fr. 150'000.- Sanierung Mühlhofweg, 2. Etappe
 - f) Fr. 520'000.- Sanierung Mühlhofstrasse
 - g) Fr. 50'000.- Projektierung Sanierung Zelgistrasse
 - h) Fr. 75'000.- Ersatz Wasserleitung Talstrasse
 - i) Fr. 1'200'000.- Technische Erneuerungen ARA (EMSRL-Technik)
 - j) Fr. 370'000.- WC-Anlage Feldbach
 - k) Fr. 70'000.- Sprungturm Strandbad
 - l) Fr. 60'000.- Ersatz Grossrasenmäher
- Fr. 4'500'000.- Total Objektkredite

Der Stadtrat schlägt der Gemeindeversammlung die Genehmigung aller Objektkredite in einer Abstimmung vor. Es steht der Versammlung jedoch offen, über einzelne oder über alle Objektkredite gesondert abzustimmen.

Traktandum 3: Objektkredite und Projektierungskredite

a) Umsetzung Smart Grid

EW-Konzept Smart Power Management-System (SPM-System)

Der steigende Anteil an dezentraler Stromerzeugung und die Erhöhung der gesamten Energieeffizienz in der Schweiz führen zu zahlreichen neuen Herausforderungen an die Stromnetze aller Ebenen. Intelligente Stromnetze – sogenannte Smart Grids (*) – sollen dazu beitragen, sich diesen Herausforderungen zu stellen. Das Smart Power Management bildet die Basistechnologie eines zukünftigen Smart Grids.

(*) *Smart Grid (deutsch: intelligentes Stromnetz): Dieses Konzept umfasst die kommunikative Vernetzung von Stromerzeugern, Speichern, elektrischen Verbrauchern und Netzbetriebsmitteln in Energieübertragungs- und -verteilungsnetzen der Elektrizitätsversorgung. Das Stromnetz der Zukunft reagiert flexibel und intelligent auf Angebot und Nachfrage aller Erzeuger und Verbraucher und ist unabdingbare Voraussetzung für die angekündigte vollständige Öffnung des Strommarktes.*

Das EW Steckborn plant die Einführung eines flächendeckenden Smart Power Management-Systems (SPM-System) für sein Verteilnetz mit dem Ziel einer vollständigen Umstellung in den kommenden Jahren. Neben der Fernablesung über Energiezähler – sog. Smart Meter – sollen, bzw. können auch andere Medien (wie z.B. Wasser und Gas) über dasselbe System abgelesen werden. Die Anbindung aller Fremdzähler erfolgt über den installierten Smart Meter.

Das Smart Meter Power Management ermöglicht neben der Zählerfernauslesung auch die vorhandene, in die Jahre gekommene Rundsteuerung komplett abzulösen und deren Funktion zukünftig dynamisch zu gestalten.

Für die Erreichung der geplanten Ziele wurde in einem ersten Schritt ein Rollout-Konzept erarbeitet. Der diesbezügliche Projektierungskredit von Fr. 75'000.- wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12.12.2016 beschlossen. Dieser Kredit diente dazu, auf der Projektebene die erforderliche Planung zu erarbeiten, die in Frage kommenden Systemanbieter zu evaluieren und einen Objektkredit zuhanden des Rates für das Budget 2018 vorzubereiten.

Die Kostenzusammenstellung für die Systemlösung basiert auf dem Mengengerüst (Anzahl Haushaltszähler, Gewerbe- und Industriezähler, Trafostationen, etc.) des EW Steckborn. In Abhängigkeit der gewählten Systemumgebung wurden die Initialkosten für das Gesamtsystem Energieversorgung berechnet.

Gemäss vorliegendem Kostenvoranschlag (+/- 10 %) ist mit Gesamtkosten von Fr. 1'550'000.- zu rechnen. Darin enthalten sind ebenfalls die Kosten für Projekt- und Bauleitung, sämtliche Montagetarbeiten in den Trafostationen sowie das Wechseln der rund 2'400 Zähler durch die Elektroinstallateure.

Erfahrungsgemäss dauert ein Rollout für den Gesamtausbau eines Smart Meter Power Management drei bis sechs Jahre. Das EW Steckborn hat mit Blick auf die Dringlichkeiten und auch die Kapazitäten des Elektro-Installationsgewerbes eine Umsetzung in fünf Jahresetappen à Fr. 310'000.00 vorgesehen, welche für die Investitionsbudgets 2018 bis 2022 vorgesehen werden.

Summe Objektkredit: Fr. 1'550'000.-

Finanzierung: Die Berechnung geht von folgenden Kosten aus, wofür die Ausgaben in der Investitionsrechnung wie folgt verbucht werden:

Fr. 1'550'000.- 8711 EW-Netz

Traktandum 3: Objektkredite und Projektierungskredite

Die Ausgaben führen zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesem Bereich, der aus Gebühreneinnahmen finanziert wird.

b) EW, Neubau Trafostation Linde

Im Zusammenhang mit der geplanten Überbauung des Lindenareals wird der Neubau einer Trafostation notwendig. Diese Station wird es auch ermöglichen, die Stromproduktion der neu erstellten Photovoltaik-Anlage auf dem Hubschulhaus vollumfänglich abzunehmen. Die für die Trafostation erforderliche Räumlichkeit im Untergeschoss der Überbauung Lindenareal ist bereits in die Planung integriert worden.

Summe Objektkredit: Fr. 305'000.-

Finanzierung: Die Berechnung geht von folgenden Kosten aus, wofür die Ausgaben in der Investitionsrechnung wie folgt verbucht werden:

Fr. 305'000.- 8711 EW-Netz

Die Ausgaben führen zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesem Bereich, der aus Gebühreneinnahmen finanziert wird.

c) EW, Ausbau Niederspannungsanlagen

Die Investitionen im Netzbereich der Niederspannungsanlagen werden mit Fr. 85'000.- grossmehrfach geprägt durch einen breit gefächerten Unterhalt. Des Weiteren sind Fr. 10'000.00 als Projektierungskredit für die im Jahre 2018 vorgesehene Sanierung der Zelgistrasse sowie Fr. 15'000.00 für die Verkabelung der Freileitung im Oesterloh vorgesehen.

Summe Objektkredit: Fr. 110'000.-

Finanzierung: Die Berechnung geht von folgenden Kosten aus, wofür die Ausgaben in der Investitionsrechnung wie folgt verbucht werden:

Fr. 110'000.00 8711 EW-Netz

Die Ausgaben führen zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesem Bereich, der aus Gebühreneinnahmen finanziert wird.

d) Ausbau Mittelspannungsanlagen

Die Investitionen im Netzbereich der Mittelspannungsanlagen sind mit Fr. 40'000.- im Unterhalt angesiedelt.

Summe Objektkredit: Fr. 40'000.-

Traktandum 3: Objektkredite und Projektierungskredite

Finanzierung: Die Berechnung geht von folgenden Kosten aus, wofür die Ausgaben in der Investitionsrechnung wie folgt verbucht werden:

Fr. 40'000.- 8711 EW-Netz

Die Ausgaben führen zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesem Bereich, der aus Gebühreneinnahmen finanziert wird.

e) Sanierung Mühlhofweg, 2. Etappe

Der Objektkredit für die erste Etappe der Sanierung Mühlhofweg ist im Budget 2017 enthalten; die Bauarbeiten sind bis Ende 2017 abgeschlossen. In einer zweiten Etappe soll der nördliche Abschnitt der alten Wasserleitung bis zur Ofenbachstrasse ersetzt werden. Die Tiefbauarbeiten werden mit der durch das EW geplanten Sanierung der Hausanschlussleitungen koordiniert.

Summe Objektkredit: Fr. 150'000.-

Finanzierung: Die Berechnung geht von folgenden Kosten aus, wofür die Ausgaben in der Investitionsrechnung wie folgt verbucht werden:

Fr. 75'000.- 7101 Wasserversorgung
Fr. 75'000.- 8711 EW-Netz

Die Ausgaben führen zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesen Bereichen, die aus Gebühreneinnahmen finanziert werden.

f) Sanierung Mühlhofstrasse

Der mittlere Abschnitt der Mühlhofstrasse, Schützenhausstrasse bis Liegenschaft Mühlhofstrasse 29, ist durch einen kapitalen Wasserrohrbruch in Mitleidenschaft gezogen worden. Der Strassenbelag wurde teilweise unterspült und die Stabilität des Strassenkörpers dadurch geschwächt. Um weitergehenden Folgeschäden möglichst vorzubeugen, ist eine Sanierung des Strassenabschnitts prioritär einzustufen.

Neben dem Ersatz der Wasserleitung ist weiter vorgesehen, die Meteor- und Schmutzwasserleitungen neu zu verlegen, die EW-Verkabelungen und die Strassenbeleuchtung zu ergänzen, bzw. zu ersetzen sowie den Strassenkörper mit Entwässerung neu zu erstellen.

Summe Objektkredit: Fr. 520'000.-

Finanzierung: Die Kostenberechnung geht von folgenden Kostenanteilen aus, wofür die Sanierungsausgaben in der Investitionsrechnung in folgenden Bereichen verbucht werden:

Fr. 215'000.00 6150 Gemeindestrassen
Fr. 100'000.00 7101 Wasserversorgung
Fr. 135'000.00 7200 Abwasserbeseitigung
Fr. 70'000.00 8711 EW-Netz

Traktandum 3: Objektkredite und Projektierungskredite

Die Ausgaben führen in den entsprechenden Bereichen zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung. Während im Bereich Gemeindestrassen (6150) die Ausgaben aus Einnahmen wie Anteile aus Strassenverkehrssteuern und Steuermitteln finanziert werden, werden die weiteren Ausgaben nicht aus Steuermitteln, sondern aus den Gebühreneinnahmen aus den jeweiligen Werkbereichen finanziert.

g) Projektierung Sanierung Zelgistrasse (Ackerstrasse bis Alemannenweg)

Die rege Bautätigkeit im Quartier Zelgi, zwischen Buchenweg und Ackerstrasse, hat dazu geführt, dass der fragliche Abschnitt der Zelgistrasse stark gelitten hat und saniert werden muss. In diesem Zusammenhang ist ein teilweiser Ersatz der Werkanlagen einzuplanen. Im westlichen Abschnitt – zwischen Buchenweg und Alemannenweg – ortet insbesondere das EW einen erhöhten Sanierungsbedarf.

Neben den eigentlichen Sanierungsarbeiten am Strassenkörper, inkl. Entwässerung, ist der Ersatz der Wasserleitung, der Schmutzwasserleitung (teilweise) und der EW-Verkabelungen sowie der Strassenbeleuchtung vorgesehen.

Mit Blick auf die jährliche Investitionslimite, welche durch den Stadtrat im Bereich der Werke auf Objekte im Gesamtvolumen von jeweils ~ Fr. 600'000.- festgelegt wurde, und die zu erwartenden Gesamtkosten von ca. Fr. 860'000.-, wird die Sanierung der Zelgistrasse für die Budgets 2019 / 2020 (verteilt auf zwei Jahre) vorgesehen.

Für das Ausarbeiten der erforderlichen Projekt- und Ausschreibungsunterlagen wird für 2018 ein Projektierungskredit beantragt.

Summe
Projektierungskredit: Fr. 50'000.-

Finanzierung: Die Projektierungskosten werden anteilmässig auf die Bereiche 6150 Gemeindestrassen, 7101 Wasserversorgung, 7200 Abwasserbeseitigung und 8711 EW-Netz aufgeteilt.

Die Ausgaben führen in den entsprechenden Bereichen zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung. Während im Bereich Gemeindestrassen (6150) die Ausgaben aus Einnahmen wie Anteile aus Strassenverkehrssteuern und Steuermitteln finanziert werden, werden die weiteren Ausgaben nicht aus Steuermitteln, sondern aus den Gebühreneinnahmen aus den jeweiligen Werkbereichen finanziert.

h) Ersatz Wasserleitung Talstrasse

Die Liegenschaften am Lebernweg verfügen noch über keinen Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation und werden über eine Freileitung mit elektrischer Energie versorgt. Der Ersatz dieser Freileitung durch eine zeitgemässe, erdverlegte Verkabelung ist schon länger auf der Pendenzenliste des EW und durch die Sturmschäden vom Unwetter vom 1./2.8.2017 aktuell in den Fokus gerückt. Auch verfügen die beiden Wohnhäuser über keinen Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung.

Traktandum 3: Objektkredite und Projektierungskredite

Es ist vorgesehen, diese verschiedenen Werkleitungsarbeiten koordiniert umzusetzen, soweit dies aufgrund der Trassenführung möglich und sinnvoll ist. In diesem Zusammenhang muss der östliche Abschnitt der Wasserleitung Talstrasse (ab Kreuzung Mühlhofstrasse) ersetzt und durch einen Hydranten ergänzt werden.

Summe Objektkredit: Fr. 75'000.-

Finanzierung: Die Berechnung geht von folgenden Kosten aus, wofür die Sanierungsausgaben in der Investitionsrechnung wie folgt verbucht werden:

Fr. 75'000.- 7101 Wasserversorgung

Die Ausgaben führen zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesem Bereich, der aus Gebühreneinnahmen finanziert wird.

i) Technische Erneuerungen ARA, Erneuerung der EMSRL-Anlage

Die Abwasserreinigungsanlage Steckborn steht seit 1970 im Dauereinsatz. Verschiedene Elemente der Anlage wurden in den vergangenen Jahrzehnten den veränderten Anforderungen und gesetzlichen Vorgaben sukzessive angepasst. Die alten Elektroinstallationen aus der Gründerzeit wurden in den Jahren 1996 / 98 durch den Aufbau eines modernen Prozessleitsystems ersetzt.

Das Prozessleitsystem, bzw. die sog. EMSRL-Technik (Technik für Elektrisches Messen, Steuern und Regeln) ist (bereits wieder) in die Jahre gekommen und muss nun zwingend erneuert werden.

Im Auftrag der Gemeinde hat die Hunziker Betatech AG als begleitende Verfahreningenieure in einem ersten Schritt eine technische und bauliche Zustandsanalyse der Abwasserreinigungsanlage sowie der im Kanalisationsnetz positionierten Spezialbauwerke (Pumpwerke, etc.) durchgeführt und eine Kostenschätzung in der Schärfe von +/- 30 % erstellt. Die mutmasslichen Folgekosten wurden den Prioritäten entsprechend zugeordnet und in einen Finanzplan bis zum Jahre 2035 übertragen.

Die mutmasslichen Kosten für die Erneuerung der EMSRL-Technik belaufen sich gemäss einer ersten Kostenschätzung aus dem Jahre 2016 auf ca. Fr. 1.3 Mio. Die Kostengenauigkeit der Schätzung von +/- 30 % ist für eine seriöse Budgetierung jedoch zu unscharf.

Vor diesem Hintergrund hat der Rat bereits 2016 einer Etappierung in der Vorgehensweise zugestimmt:

Schritt 1: Projektierungskredit Fr. 210'000.-, Investitionsrechnung Budget 2017

Schritt 2: Objektkredit, Investitionsrechnung Budget 2018

Schritt 3: etappierte Umsetzung der Erneuerung EMSRL-Technik in den Jahren 2018 / 2019 unter Vollbetrieb der Abwasserreinigungsanlage

Mit dieser Vorgehensweise wird der benötigte Objektkredit auf der Basis eines detaillierten Projektes unter Marktbedingungen ermittelt. Der Projektierungskredit gemäss Schritt 1 von Fr. 210'000.- wurde von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern anlässlich der Gemeindeversammlung vom 12.12.2016 beschlossen.

Die Planung erfolgte unter der strikten Direktive, Notwendiges zu ersetzen und noch Funktionsfähiges soweit technisch möglich und sinnvoll zu erhalten und in die neue Steuerung zu integrieren.

Traktandum 3: Objektkredite und Projektierungskredite

ren. Für die möglichst präzise Kostenermittlung wurden über die Hauptpositionen Richtofferten eingeholt.

Sämtliche Arbeiten müssen unter konsequenter Aufrechterhaltung des Betriebes der Abwasserreinigungsanlage ausgeführt werden. Entsprechend ist eine detaillierte Vorbereitungs- und Ausführungsplanung entscheidend für den reibungslosen und störungsfreien Ablauf der verschiedenen Eingriffe. Der Einsatz von Provisorien ist in die Kostenkalkulation miteinbezogen worden.

Gemäss vorliegendem Kostenvoranschlag (+/- 10 %) ist mit Gesamtkosten von Fr. 1'400'000.- zu rechnen. Nach Abzug des Projektierungskredites verbleibt für den Objektkredit ein Betrag von Fr. 1'200'000.-.

Summe Objektkredit: Fr. 1'200'000.-

Finanzierung: Die Berechnung geht von folgenden Kosten aus, wofür die Sanierungsausgaben in der Investitionsrechnung wie folgt verbucht werden:

Fr. 1'200'000.- 7200 Abwasserbeseitigung

Die Ausgaben führen zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesem Bereich, der aus Gebühreneinnahmen finanziert wird.

j) Feldbachareal, Neubau öffentliche WC-Anlage

Der Erholungsraum im Feldbachareal erfreut sich speziell in den Sommermonaten einer zunehmend grossen, überregionalen Beliebtheit. Dieser Trend hat leider nicht nur positive Aspekte und bringt die vorhandenen Infrastrukturanlagen in verschiedenen Bereichen an ihre Grenzen, insbesondere aber im sanitären Bereich.

Die beiden bestehenden, der Öffentlichkeit zugänglichen WC-Anlagen an der Peripherie der Parkanlage (Surfplatz, Jachthafen) sind mit Blick auf die Besucherzahlen der Spitzenmonate völlig unzureichend. Das Ergebnis sind „Wildpinkler“ in den Grünanlagen und die entsprechenden negativen Auswirkungen. Die Notwendigkeit einer zusätzlichen, für die Besucher des Areal gut positionierten öffentlichen WC-Anlage ist zweifelsfrei gegeben.

Ein Grossteil der Besucher frequentiert die Achse zwischen dem zentralen Parkplatz und dem Feldbachschulhaus. Ein Standort im Bereich der Aussensportanlage westlich des Schulhauses – aber noch innerhalb der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen – bietet sich damit an. Des Weiteren hat die Primarschule Bedarf nach einem zusätzlichen Materialraum zur Bewirtschaftung der Aussensportanlage.

Eine in Auftrag gegebene Projektstudie geht gemäss einer Kostenschätzung (+/- 15 %) von Gesamtkosten von Fr. 370'000.- aus. Die Kosten werden anteilmässig zwischen der Primarschulgemeinde und der Stadt Steckborn aufgeteilt.

Summe Objektkredit: Fr. 370'000.-

Finanzierung: Die Berechnung geht von folgenden Kosten aus, wofür die Sanierungsausgaben in der Investitionsrechnung wie folgt verbucht werden.

Fr. 370'000.- 7201 Öffentliche Toiletten

Traktandum 3: Objektkredite und Projektierungskredite

Die Ausgaben führen zu Abschreibungen und Zinsbelastungen in der Erfolgsrechnung in diesem Bereich.

Die Ausgaben werden brutto budgetiert und bewilligt. Die Primarschule übernimmt einen Kostenanteil von 140'000.- Franken, so dass die Nettoinvestition für die Stadt 230'000.- Franken beträgt.

k) Sprungturm Strandbad

Der aufblasbare Eisberg war die einzige Spielmöglichkeit für Jugendliche im Steckborner Strandbad. Er musste mehrmals repariert werden, weil er Luft verloren hatte. Nun war er so defekt, dass er beseitigt wurde.

Der Stadtrat möchte den Badegästen wieder eine Attraktion im Strandbad anbieten. Er bevorzugt es aber, kein aufblasbares Spielgerät mehr anzuschaffen, das schnell Schaden nehmen kann und dessen Entsorgung später einmal aus seiner Sicht problematisch ist.

Einen Sprungturm erachtet er als dauerhafte und sinnvolle Investition für das Strandbad. Der Sprungturm soll mit Sprungbrettern in einem und in drei Metern Höhe versehen werden und an der Seehalde platziert werden, wo die Wassertiefe ausreichend ist.

Für die Erstellung des Sprungturms liegt eine Richtofferte vor.

Summe Objektkredit: Fr. 70'000.-

Finanzierung: Die Kosten für die Erstellung des Sprungturms werden in der Investitionsrechnung im Bereich 3421 (Strandbad und Herberge) gebucht und führen in diesem Bereich in der Erfolgsrechnung zu Abschreibungen und Zinsbelastungen.

l) Ersatz Grossrasenmäher

Der Grossrasenmäher des Bauamtes wird in der Vegetationszeit zwei bis drei Tage pro Woche für die grossen Rasenflächen eingesetzt. Der aktuelle Mäher „Bucher-Kubota“ wurde 2010 beschafft mit einer Laufzeitberechnung von acht Jahren. Die Reparaturkosten steigen und das Gerät hat sichtlich seinen Zenit überschritten. Beim Mähen hat sich sogar ein Rad mit samt der Achse aus dem Antrieb gelöst.

Der regelmässige Schnitt der Rasenflächen für Park- und Sportanlagen ist eine Notwendigkeit, denn eine gepflegte Rasenfläche wird erwartet. Auf ein solches Gerät muss in der Saison Verlass sein und mit dem aktuellen Mäher kann das nicht mehr gewährleistet werden.

Summe Objektkredit: Fr. 60'000.-

Finanzierung: Die Kosten für den Kauf eines Grossrasenmäher werden in der Investitionsrechnung im Bereich 6155 (Bauamt und Werkhof) gebucht und führen in diesem Bereich in der Erfolgsrechnung zu Abschreibungen und Zinsbelastungen.

Gemeindebeschluss über Objektkredite und Projektierungskredite gemäss Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017 (Entwurf)

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 5. Dezember 2017 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 29. September 2017

b e s c h l i e s s t:

Die Gemeindeversammlung genehmigt folgende Objektkredite gemäss der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2017:

- a) Fr. 1'550'000.- Umsetzung Smart Grid
- b) Fr. 305'000.- Trafostation Linde
- c) Fr. 110'000.- Ausbau Niederspannungsanlagen EW 2018
- d) Fr. 40'000.- Ausbau Mittelspannungsanlagen EW 2018
- e) Fr. 150'000.- Sanierung Mühlhofweg, 2. Etappe
- f) Fr. 520'000.- Sanierung Mühlhofstrasse
- g) Fr. 50'000.- Projektierung Sanierung Zelgistrasse
- h) Fr. 75'000.- Ersatz Wasserleitung Talstrasse
- i) Fr. 600'000.- Technische Erneuerungen ARA
- j) Fr. 370'000.- WC-Anlage Feldbach
- k) Fr. 70'000.- Sprungturm Strandbad
- l) Fr. 60'000.- Ersatz Grossrasenmäher

Dieser Beschluss tritt nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Erfolgsrechnung

Das Budget 2018 der Erfolgsrechnung rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 64'000.- gegenüber einem Ertragsüberschuss von Fr. 63'000.- im Budget 2017.

Die Steuereinnahmen sind mit einem reduzierten Steuerfuss von 63 Prozent berechnet und werden aufgrund des Rechnungsergebnisses 2016 und den Werten für das Rechnungsjahr 2017 leicht höher als im Vorjahresbudget veranschlagt. Es wird von einer weiter steigenden Steuerkraft ausgegangen.

Insgesamt bewegt sich das Budget 2018 sehr nah am Rahmen des Budgets 2017 und der Jahresrechnung 2016.

Investitionsrechnung

Das Budget 2018 der Investitionsrechnung ergibt sich aus Ausgaben für die beschlossenen Objektkredite und den zu erwartenden Einnahmen für Subventionen und Anschlussgebühren.

Das Budget 2018 rechnet mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'630'000.-.

Finanzplan 2019 bis 2022

Der Finanzplan 2019 bis 2022 ist ein Planungsinstrument, der mit dem Budget zur Kenntnis gebracht wird. Er muss nicht von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Mit der Umstellung auf HRM2 werden die Abschreibungen nur noch linear vom Erstehungswert gebucht. Das bedeutet, dass die Abschreibungen auf jeder Anlage bis zum Ende der Abschreibungsdauer gleich hoch bleiben. Nach altem Vorgehen hatte die Abschreibung auf jeder Anlage mit der Dauer stets leicht abgenommen.

Für die in die neue Rechnungslegung übernommenen Anlagen enden die ersten Abschreibungsbelastungen in der Erfolgsrechnung im Jahr 2025. Somit steigt die Abschreibungslast bis dahin mit jeder neuen Investition leicht an, was im Finanzplan bis 2022 ersichtlich ist.

Erst ab dem Rechnungsjahr 2025 tritt wieder ein dämpfender Faktor ein durch wegfallende Abschreibungen auf Anlagen, deren Abschreibungslaufzeit im Jahr 2024 endet.

Mit den zusätzlichen Abschreibungen aus dem Rechnungsergebnis 2016 konnte diese Abschreibungsbelastung leicht gemindert werden, was sich gegenüber dem letzten Finanzplan positiv auswirkt.

Der Finanzplan 2019 bis 2022 weist folgende Planergebnisse in der Erfolgsrechnung aus:

Aufwandüberschuss	2019	6'100.-
Ertragsüberschuss	2020	15'000.-
Aufwandüberschuss	2021	13'000.-
Aufwandüberschuss	2022	151'000.-

Aufgrund umfassender Investitionen vor allem in den Werkbereichen in den nächsten Jahren weisen Budget 2018 und der Finanzplan folgende Finanzierungsfehlbeträge aus:

2018	2'005'000.-
2019	734'500.-
2020	51'000.-
2021	416'000.-
2022	77'000.-

Gemeindebeschluss über das Budget der Stadt Steckborn für das Jahr 2018 (Entwurf)

Der Stadtrat beantragt:

Die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Steckborn vom 5. Dezember 2017 nach Einsicht in die Botschaft des Stadtrates vom 25. September 2017

b e s c h l i e s s t:

- a) Der Gemeindesteuerfuss der Stadt Steckborn für das Jahr 2018 wird auf 63 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt (Reduktion, vorher 66 Prozent).
- b) Das Budget der Stadt Steckborn für das Jahr 2018 bei einem budgetierten Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von Fr. 64'000.- und Nettoinvestitionen von Fr. 2'630'000.- wird genehmigt.

Die Beschlüsse treten nach Ablauf der Rekursfrist in Kraft. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Investitionsrechnung mit Details

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG					110'000.00	55'000.00
15	Feuerwehr					110'000.00	55'000.00
150	Feuerwehr					110'000.00	55'000.00
1500	Feuerwehr					110'000.00	55'000.00
5060.00	Mobilien					110'000.00	
INV00084	Ersatzbesch. Mannschaftstransporter 2020					110'000.00	
6310.00	Kantone und Konkordate						
INV00084	Ersatzbesch. Mannschaftstransporter 2020						55'000.00
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	70'000.00					55'000.00
34	Sport und Freizeit	70'000.00					
342	Freizeit	70'000.00					
3421	Strandbad und Herberge	70'000.00					
5090.00	Übrige Sachanlagen	70'000.00					
INV00110	Sprungturm Strandbad	70'000.00					
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	301'000.00		450'000.00		600'000.00	
61	Strassenverkehr	301'000.00		450'000.00		600'000.00	
615	Gemeindestrassen	301'000.00		450'000.00		600'000.00	
6150	Gemeindestrassen	241'000.00		450'000.00		600'000.00	
5010.00	Strassen	241'000.00		450'000.00		600'000.00	

Investitionsrechnung mit Details

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
INV000061	Sanierung Mühlfhofstrasse Strasse	215'000.00					
INV000065	Zelgistrasse Projektierung Strasse	26'000.00					
INV000069	Sanierung Zelgistrasse Strasse			450'000.00			
INV000093	Planinvestition Sanierungen Gde. strassen (Anlage 217)					600'000.00	
6155	Bauamt und Werkhof	60'000.00					
5060.00	Mobilien	60'000.00					
INV000100	Rasenmäher John Deere	60'000.00					
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	1'489'000.00	120'000.00	835'000.00	120'000.00		
71	Wasserversorgung	260'000.00	60'000.00	175'000.00	60'000.00		
710	Wasserversorgung	260'000.00	60'000.00	175'000.00	60'000.00		
7101	Wasserwerk	260'000.00	60'000.00	175'000.00	60'000.00		
5030.00	Übriger Tiefbau	260'000.00		175'000.00			
INV000063	Sanierung Mühlfhofstrasse Wasser	100'000.00					
INV000067	Zelgistrasse Projektierung Wasser	10'000.00					
INV000071	Sanierung Zelgistrasse Wasser			175'000.00			
INV000105	Ersatz Wasserleitung Talstrasse	75'000.00					
INV000111	Sanierung Mühlfhofweg, 2. Etappe Wasser	75'000.00					
6370.00	Private Haushalte	60'000.00	60'000.00		60'000.00		
INV000077	Anschlussgebühren 2018 Wasser		60'000.00				
INV000086	Anschlussgebühren 2019 Wasser					60'000.00	
72	Abwasserbeseitigung	1'109'000.00	60'000.00	660'000.00	60'000.00		
720	Abwasserbeseitigung	1'109'000.00	60'000.00	660'000.00	60'000.00		
7200	Abwasserbeseitigung	739'000.00	60'000.00	660'000.00	60'000.00		

Investitionsrechnung mit Details

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2019		Budget 2020	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.00	Übriger Tiefbau						
INV00062	Sanierung Mühlfhofstrasse Abwasser	139'000.00		60'000.00			
INV00066	Zeigistrasse Projektierung Abwasser	135'000.00					
INV00070	Sanierung Zeigistrasse Abwasser	4'000.00					
5090.00	Übrige Sachanlagen						
INV00082	Techn. Erneuerung ARA (EMSRL)	600'000.00		600'000.00			
6370.00	Private Haushalte		60'000.00		60'000.00		
INV00080	Anschlussgebühren 2018 Abwasser		60'000.00				
INV00087	Anschlussgebühren 2019 Abwasser				60'000.00		
7201	Öffentliche Toiletten						
		370'000.00					
5090.00	Übrige Sachanlagen						
INV00106	WC-Anlage Feldbachareal	370'000.00					
73	Abfallwirtschaft						
		120'000.00					
730	Abfallwirtschaft						
		120'000.00					
7300	Abfallwirtschaft						
		120'000.00					
5090.00	Übrige Sachanlagen						
INV00091	Neubau Unterflurcontainer 2018	120'000.00					
8	VOLKSWIRTSCHAFT		30'000.00		30'000.00		
		920'000.00		485'000.00		310'000.00	
87	Brennstoffe und Energie		30'000.00		30'000.00		
		920'000.00		485'000.00		310'000.00	
871	Elektrizität		30'000.00		30'000.00		
		920'000.00		485'000.00		310'000.00	
8711	Elektrizitätswerk - Netz		30'000.00		30'000.00		
		920'000.00		485'000.00		310'000.00	

Investitionsrechnung mit Details

Funktionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2019		Budget 2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5030.00						
Übriger Tiefbau	155'000.00		175'000.00			
INV00064 Sanierung Mühlhofstrasse EW	70'000.00					
INV00068 Zeigistrasse Projektierung EW	10'000.00		175'000.00			
INV00072 Sanierung Zeigistrasse EW						
INV00107 Sanierung Mühlhofweg, 2. Etappe EW	75'000.00					
5090.00						
Übrige Sachanlagen	765'000.00		310'000.00		310'000.00	
INV00073 Umsetzung Smart Grid 2018	310'000.00					
INV00074 Umsetzung Smart Grid 2019			310'000.00			
INV00075 Umsetzung Smart Grid 2020						
INV00103 Trafostation Linde	305'000.00					
INV00108 Ausbau Niederspannungsanlagen 2018	110'000.00					
INV00109 Ausbau Mittelspannungsanlagen 2018	40'000.00					
6370.00						
Private Haushalte		30'000.00		30'000.00		
INV00078 Anschlussgebühren 2018 Elektrisch		30'000.00				
INV00088 Anschlussgebühren 2019 Elektrisch						
Nettoinvestition	2'780'000.00	150'000.00	1'770'000.00	150'000.00	1'020'000.00	55'000.00
	2'780'000.00	2'630'000.00	1'770'000.00	1'620'000.00	1'020'000.00	965'000.00
		2'780'000.00	1'770'000.00	1'770'000.00	1'020'000.00	1'020'000.00

Erfolgsrechnung

Artengliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	16'172'500.00		15'785'170.00		16'636'356.97	
30 Personalaufwand	4'009'500.00		3'870'110.00		4'019'984.03	
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	5'593'750.00		5'255'820.00		5'680'882.75	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	981'610.00		1'128'060.00		939'966.05	
34 Finanzaufwand	298'300.00		278'300.00		271'384.92	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'171'900.00		136'500.00		97'042.26	
36 Transferaufwand	3'823'400.00		3'716'880.00		3'551'783.91	
37 Durchlaufende Beiträge	12'000.00		12'000.00		39'200.00	
38 Ausserordentlicher Aufwand					677'538.40	
39 Interne Verrechnungen	1'336'750.00		1'387'500.00		1'358'574.65	
4 Ertrag		16'236'500.00		15'848'170.00		16'756'970.72
40 Fiskalertrag		4'976'400.00		4'757'400.00		5'198'101.55
41 Regalien und Konzessionen		80'200.00		81'200.00		80'040.35
42 Entgelte		6'830'850.00		6'756'700.00		7'202'519.97
43 Verschiedene Erträge		500.00		500.00		34'127.93
44 Finanzertrag		535'400.00		513'400.00		536'050.36
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		537'800.00		289'460.00		199'172.91
46 Transferertrag		1'876'600.00		2'000'010.00		2'058'973.18
47 Durchlaufende Beiträge		12'000.00		12'000.00		39'200.00
48 Ausserordentlicher Ertrag		50'000.00		50'000.00		50'209.82
49 Interne Verrechnungen		1'336'750.00		1'387'500.00		1'358'574.65
9 Abschlusskonten						-120'613.75
90 Abschluss Erfolgsrechnung						-120'613.75
Gesamtergebnis	16'172'500.00	16'236'500.00	15'785'170.00	15'848'170.00	16'636'356.97	16'636'356.97
	64'000.00		63'000.00			
	16'236'500.00	16'236'500.00	15'848'170.00	15'848'170.00	16'636'356.97	16'636'356.97

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	1'711'500.00	609'800.00	1'654'900.00	621'300.00	1'716'952.27	661'670.85
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG Nettoergebnis	1'757'600.00	1'101'700.00	1'658'770.00	1'039'600.00	1'691'164.97	1'055'281.42
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE Nettoergebnis	1'356'100.00	1'458'900.00	10'40'650.00	1'425'210.00	97'11'36.56	1'347'900.12
4 GESUNDHEIT Nettoergebnis	587'500.00	298'700.00	499'800.00	233'560.00	544'826.35	343'264.85
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettoergebnis	2'923'400.00	1'130'000.00	2'952'680.00	840'500.00	3'036'407.00	826'937.25
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG Nettoergebnis	2'131'100.00	226'100.00	2'136'850.00	200'150.00	2'613'608.95	1'441'99.31
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	2'766'300.00	587'500.00	2'656'410.00	499'800.00	3'088'164.26	544'826.35
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	2'444'800.00	1'274'300.00	2'445'810.00	1'385'000.00	2'518'321.24	1'644'419.13
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	494'200.00	1'649'100.00	739'300.00	1'567'680.00	455'775.37	1'391'987.87
	5'533'600.00	1'168'300.00	5'174'900.00	1'149'300.00	5'849'642.26	1'321'355.95
	16'172'500.00	962'800.00	15'785'170.00	987'550.00	16'636'356.97	1'292'253.00
	64'000.00	2'243'700.00	63'000.00	2'185'950.00	2'084'368.53	2'084'368.53
	16'236'500.00	522'600.00	15'848'170.00	470'460.00	1'003'795.73	1'003'795.73
	16'236'500.00	2'323'700.00	15'848'170.00	2'326'710.00	2'444'287.51	2'444'287.51
	16'236'500.00	121'100.00	15'848'170.00	119'100.00	74'033.73	74'033.73
	16'236'500.00	6'027'800.00	15'848'170.00	5'914'200.00	6'305'417.63	6'305'417.63
	16'172'500.00	5'533'600.00	15'785'170.00	15'948'170.00	16'636'356.97	16'636'356.97
Gesamtergebnis	64'000.00	16'236'500.00	63'000.00	15'948'170.00	16'636'356.97	16'636'356.97

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'711'500.00	609'800.00	1'654'900.00	621'300.00	1'716'952.27	661'670.85
01 Legislative und Exekutive	363'800.00		342'100.00		359'740.75	500.00
011 Legislative	52'800.00		47'200.00		58'135.67	
0110 Legislative Nettoergebnis	52'800.00	52'800.00	47'200.00	47'200.00	58'135.67	58'135.67
012 Exekutive	311'000.00		294'900.00		301'605.08	500.00
0120 Exekutive Nettoergebnis	311'000.00	311'000.00	294'900.00	294'900.00	301'605.08	500.00
02 Allgemeine Dienste	1'347'700.00	609'800.00	1'312'800.00	621'300.00	1'357'211.52	661'170.85
021 Finanz- und Steuerverwaltung	504'500.00	469'800.00	514'300.00	414'000.00	566'004.81	483'078.55
0210 Finanz- und Steuerverwaltung Nettoergebnis	504'500.00	469'800.00	514'300.00	414'000.00	566'004.81	483'078.55
		34'700.00		100'900.00		82'926.26
022 Übrige allgemeine Dienste	741'900.00	101'200.00	727'200.00	168'500.00	690'084.26	122'692.30
0220 Stadtverwaltung Nettoergebnis	394'000.00	39'200.00	381'000.00	105'500.00	378'322.88	43'369.00
0223 Bauverwaltung Nettoergebnis	347'900.00	62'000.00	346'200.00	275'500.00	311'761.38	334'953.88
		285'900.00		283'200.00		232'438.08
029 Übrige Verwaltungsliegenschaften	101'300.00	38'800.00	71'300.00	38'800.00	101'122.45	55'400.00
0290 Gemeindehaus Nettoergebnis	101'300.00	38'800.00	71'300.00	38'800.00	101'122.45	55'400.00
		62'500.00		32'500.00		45'722.45
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	1'757'600.00	1'458'900.00	1'658'770.00	1'425'210.00	1'691'164.97	1'347'900.12

Erfolgsrechnung

	Budget 2018				Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand		Ertrag	Aufwand		Ertrag	Aufwand	
								Ertrag
11	Öffentliche Sicherheit	67'800.00	74'500.00	63'500.00	81'500.00	72'151.19	76'531.89	
111	Ordnungsdienst	67'800.00	74'500.00	63'500.00	81'500.00	72'151.19	76'531.89	
1110	Ordnungsdienst	67'800.00	74'500.00	63'500.00	81'500.00	72'151.19	76'531.89	
	<i>Nettoergebnis</i>	6700.00		18'000.00		4'380.70		
14	Allgemeines Rechtswesen	916'100.00	650'200.00	863'010.00	623'210.00	820'703.66	603'593.79	
140	Allgemeines Rechtswesen	916'100.00	650'200.00	863'010.00	623'210.00	820'703.66	603'593.79	
1401	Einwohneramt	148'300.00	45'000.00	143'000.00	48'000.00	136'215.83	50'560.80	
	<i>Nettoergebnis</i>		103'300.00		95'000.00		85'665.03	
1402	Marktwesen	35'600.00	14'000.00	35'800.00	13'000.00	23'923.70	14'062.00	
	<i>Nettoergebnis</i>		21'800.00		22'800.00		9'861.70	
1403	Schlichtungsbehörde in Mietsachen	6'000.00		4'000.00		8'722.25		
	<i>Nettoergebnis</i>		6'000.00		4'000.00		8'722.25	
1408	Regionale Berufsbeistandschaft	591'200.00	591'200.00	562'210.00	562'210.00	538'970.99	538'970.99	
	<i>Nettoergebnis</i>							
1409	Kostenanteil Berufsbeistandschaft	135'000.00		118'000.00		112'870.89		
	<i>Nettoergebnis</i>		1'35'000.00		118'000.00		11'2870.89	
15	Feuerwehr	676'600.00	481'200.00	635'460.00	476'500.00	669'535.93	493'148.59	
150	Feuerwehr	676'600.00	481'200.00	635'460.00	476'500.00	669'535.93	493'148.59	
1500	Feuerwehr	676'600.00	481'200.00	635'460.00	476'500.00	669'535.93	493'148.59	
	<i>Nettoergebnis</i>		1'95'400.00		158'960.00		176'387.34	
16	Verteidigung	971'100.00	253'000.00	96'800.00	244'000.00	128'774.19	174'625.85	
161	Militärische Verteidigung	6'500.00		6'500.00		7'109.09		

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1610 Militärische Verteidigung <i>Nettoergebnis</i>	6'500.00	6'500.00	6'500.00	6'500.00	7'109.09	7'109.09
162 Zivile Verteidigung	90'600.00	253'000.00	90'300.00	244'000.00	121'665.10	174'625.85
1620 Zivilschutz <i>Nettoergebnis</i>	90'600.00 162'400.00	253'000.00	90'300.00 153'700.00	244'000.00	121'665.10 52'960.75	174'625.85
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	1'356'100.00	1'130'000.00	1'040'650.00	840'500.00	971'136.56	826'937.25
31 Kulturerbe	347'500.00	297'500.00	70'000.00	20'000.00	19'726.20	
311 Museen und bildende Kunst	25'000.00		25'000.00		5'114.05	
3110 Museen und bildende Kunst <i>Nettoergebnis</i>	25'000.00	25'000.00	25'000.00	25'000.00	5'114.05	5'114.05
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	322'500.00	297'500.00	45'000.00	20'000.00	14'612.15	
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz <i>Nettoergebnis</i>	322'500.00	297'500.00 25'000.00	45'000.00	20'000.00 25'000.00	14'612.15	14'612.15
32 Übrige Kultur	160'700.00		131'400.00		146'687.60	
321 Bibliotheken	28'000.00		28'000.00		20'000.00	
3210 Bibliotheken <i>Nettoergebnis</i>	28'000.00	28'000.00	28'000.00	28'000.00	20'000.00	20'000.00
329 Übrige Kultur	132'700.00		103'400.00		126'687.60	
3290 Übrige Kultur <i>Nettoergebnis</i>	132'700.00	132'700.00	103'400.00	103'400.00	126'687.60	126'687.60
34 Sport und Freizeit	847'900.00	832'500.00	839'250.00	820'500.00	804'722.76	826'937.25

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341	Sport	402'900.00	635'800.00	359'400.00	623'600.00	358'530.82	632'064.00
3410	Sport	97'800.00	97'800.00	67'800.00	67'800.00	47'589.74	47'589.74
	<i>Nettoergebnis</i>						
3412	Bootshafen Feldbach	283'900.00	582'800.00	272'300.00	570'800.00	281'025.52	580'267.72
	<i>Nettoergebnis</i>	298'900.00		298'500.00		299'242.20	
3413	Gondelhafen	20'200.00	28'000.00	19'300.00	28'000.00	28'665.56	27'546.28
	<i>Nettoergebnis</i>	7'800.00		8'700.00			
3414	Bojenfelder	1'000.00	25'000.00		25'000.00	1'250.00	24'250.00
	<i>Nettoergebnis</i>	2'400.00		25'000.00		23'000.00	
342	Freizeit	445'000.00	1'96'700.00	479'850.00	1'96'700.00	446'191.94	1'94'873.25
3421	Strandbad und Herberge	169'800.00	40'000.00	152'950.00	40'000.00	150'050.18	37'608.60
	<i>Nettoergebnis</i>		129'800.00		112'950.00		112'441.58
3422	Campingplatz	161'000.00	64'000.00	15'800.00	64'000.00	8'858.75	67'130.00
	<i>Nettoergebnis</i>	47'900.00		48'200.00		58'271.25	
3423	Spielplätze, übrige Freizeitgestaltung	176'000.00		14'600.00		47'779.65	8'000.00
	<i>Nettoergebnis</i>		17'600.00		14'600.00		
3424	Parkanlagen, Wanderwege	241'200.00	90'700.00	296'200.00	90'700.00	282'235.76	80'042.65
	<i>Nettoergebnis</i>		150'500.00		205'500.00		202'193.11
3425	Schreibergärten	300.00	2'000.00	300.00	2'000.00	267.60	2'092.00
	<i>Nettoergebnis</i>	1'700.00		1'700.00		1'824.40	
4	GESUNDHEIT	587'500.00		499'800.00		544'826.35	
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	262'700.00		257'000.00		236'110.00	
412	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	262'700.00		257'000.00		236'110.00	

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4125	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime <i>Nettoergebnis</i>	262700.00	262700.00	257'000.00		236'110.00	236'110.00
42	Ambulante Krankenpflege	300'000.00		218'000.00		283'882.95	
421	Ambulante Krankenpflege	300'000.00		218'000.00		283'882.95	
4210	Ambulante Krankenpflege <i>Nettoergebnis</i>	300'000.00	300'000.00	218'000.00	218'000.00	283'882.95	283'882.95
43	Gesundheitsprävention	24'800.00		24'800.00		24'833.40	
431	Alkohol- und Drogenprävention	22'300.00		22'300.00		22'296.00	
4310	Alkohol- und Drogenprävention <i>Nettoergebnis</i>	22'300.00	22'300.00	22'300.00	22'300.00	22'296.00	22'296.00
432	Krankheitsbekämpfung, übrige	2'000.00		2'000.00		2'287.40	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige <i>Nettoergebnis</i>	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'000.00	2'287.40	2'287.40
434	Lebensmittelkontrolle	500.00		500.00		250.00	
4340	Lebensmittelkontrolle <i>Nettoergebnis</i>	500.00	500.00	500.00	500.00	250.00	250.00
5	SOZIALE SICHERHEIT	2'923'400.00	1'274'300.00	2'952'680.00	1'385'000.00	3'036'407.00	1'644'419.13
51	Krankheit und Unfall	544'000.00	50'000.00	522'000.00	90'000.00	668'512.34	79'584.85
512	Prämienverbilligungen	544'000.00	50'000.00	522'000.00	90'000.00	668'512.34	79'584.85
5120	Prämienverbilligungen <i>Nettoergebnis</i>	544'000.00	50'000.00	522'000.00	90'000.00	668'512.34	79'584.85
			494'000.00		432'000.00		588'927.49

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
53	Alter und Hinterlassene	23'000.00	7'300.00	18'000.00	7'000.00	22'659.20	7'244.00
531	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	23'000.00	7'300.00	18'000.00	7'000.00	22'659.20	7'244.00
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV Nettoergebnis	23'000.00	15'700.00	18'000.00	11'000.00	22'659.20	15'415.20
54	Familie und Jugend	235'500.00	110'000.00	235'500.00	110'000.00	236'016.43	177'205.95
543	Alimentenbevorschussung und -inkasso	130'000.00	110'000.00	130'000.00	110'000.00	132'984.33	177'205.95
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso Nettoergebnis	130'000.00	20'000.00	130'000.00	20'000.00	132'984.33	177'205.95
544	Jugendschutz	38'500.00		38'500.00		36'032.10	
5440	Jugendschutz Nettoergebnis	38'500.00	38'500.00	38'500.00	38'500.00	36'032.10	36'032.10
545	Leistungen an Familien	67'000.00		67'000.00		67'000.00	
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte Nettoergebnis	67'000.00	67'000.00	67'000.00	67'000.00	67'000.00	67'000.00
55	Arbeitslosigkeit	135'600.00	57'000.00	134'500.00	50'000.00	124'462.28	56'922.80
559	Übrige Arbeitslosigkeit	135'600.00	57'000.00	134'500.00	50'000.00	124'462.28	56'922.80
5590	Arbeitsamt Nettoergebnis	6'000.00	6'000.00	6'000.00	6'000.00		
5591	Sozialprojekte Nettoergebnis	129'600.00	57'000.00	128'500.00	50'000.00	124'462.28	56'922.80
57	Sozialhilfe und Asylwesen	1'985'300.00	1'050'000.00	2'042'680.00	1'128'000.00	1'984'756.75	1'323'461.63

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2018			Budget 2017			Rechnung 2016		
	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	
572	1'280'000.00	690'000.00		1'330'000.00	755'000.00		1'256'657.17	904'179.58	
5720	1'280'000.00	690'000.00		1'330'000.00	755'000.00		1'256'657.17	904'179.58	
		590'000.00			575'000.00			352'477.59	
573	150'000.00	160'000.00		185'000.00	180'000.00		210'145.00	215'817.60	
5730	150'000.00	160'000.00		185'000.00	180'000.00		210'145.00	215'817.60	
	10'000.00				5'000.00		56'72.60		
579	555'300.00	200'000.00		527'680.00	193'000.00		517'954.58	203'464.45	
5790	500'700.00	200'000.00		473'900.00	193'000.00		465'287.68	203'464.45	
		300'700.00			280'900.00			261'823.23	
5791	54'600.00			53'780.00			52'666.90		
		54'600.00			53'780.00			52'666.90	
6	2'131'100.00	1'168'300.00		2'136'850.00	1'149'300.00		2'613'608.95	1'321'355.95	
61	1'873'700.00	1'120'100.00		1'878'450.00	1'101'100.00		2'351'296.52	1'276'115.95	
613	14'600.00			54'700.00			399'863.50		
6130	14'600.00			54'700.00			399'863.50		
		14'600.00			54'700.00			399'863.50	
615	1'859'100.00	1'120'100.00		1'823'750.00	1'101'100.00		1'951'433.02	1'276'115.95	
6150	643'800.00	171'100.00		653'600.00	167'100.00		712'851.94	285'021.10	
		4'72'700.00			486'500.00			427'830.84	
6151	58'700.00	95'000.00		59'250.00	80'000.00		106'434.40	103'011.45	
	36'300.00			20'750.00				3'422.95	
6155	1'156'600.00	854'000.00		1'110'900.00	854'000.00		1'132'146.68	889'083.40	

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		302'600.00		256'900.00		244'063.28
Nettoergebnis						
62 Öffentlicher Verkehr	229'900.00	45'000.00	231'900.00	45'000.00	233'781.00	42'040.00
629 Übriger öffentlicher Verkehr	229'900.00	45'000.00	231'900.00	45'000.00	233'781.00	42'040.00
6290 Übriger öffentlicher Verkehr	229'900.00	45'000.00	231'900.00	45'000.00	233'781.00	42'040.00
Nettoergebnis		184'900.00		186'900.00		191'741.00
63 Übriger Verkehr	27'500.00	3'200.00	26'500.00	3'200.00	28'531.43	3'200.00
631 Schifffahrt	17'500.00	3'200.00	16'500.00	3'200.00	22'517.98	3'200.00
6310 Schifffahrt	17'500.00	3'200.00	16'500.00	3'200.00	22'517.98	3'200.00
Nettoergebnis		14'300.00		13'300.00		19'317.98
634 Verkehrsplanung allgemein	10'000.00		10'000.00		6'013.45	
6340 Verkehrsplanung allgemein	10'000.00		10'000.00		6'013.45	
Nettoergebnis		10'000.00		10'000.00		6'013.45
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	2'766'300.00	2'243'700.00	2'656'410.00	2'185'950.00	3'088'164.26	2'084'368.53
71 Wasserversorgung	869'400.00	843'400.00	765'350.00	739'350.00	744'811.19	718'547.67
710 Wasserversorgung	869'400.00	843'400.00	765'350.00	739'350.00	744'811.19	718'547.67
7100 Wasserversorgung	260'000.00		260'000.00		262'63.52	
Nettoergebnis		26'000.00		26'000.00		26'263.52
7101 Wasserwerk	843'400.00	843'400.00	739'350.00	739'350.00	718'547.67	718'547.67
Nettoergebnis						
72 Abwasserbeseitigung	1'069'700.00	963'000.00	1'049'000.00	969'300.00	994'203.24	917'506.99
720 Abwasserbeseitigung	1'069'700.00	963'000.00	1'049'000.00	969'300.00	994'203.24	917'506.99

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7200 Abwasserbeseitigung <i>Nettoergebnis</i>	963'000.00	963'000.00	969'300.00	969'300.00	917'506.99	917'506.99
7201 Öffentliche Toiletten <i>Nettoergebnis</i>	106'700.00	106'700.00	79'700.00	79'700.00	76'696.25	76'696.25
73 Abfallwirtschaft	361'900.00	321'300.00	351'100.00	344'300.00	368'968.58	321'760.97
730 Abfallwirtschaft	361'900.00	321'300.00	351'100.00	344'300.00	368'968.58	321'760.97
7300 Abfallwirtschaft <i>Nettoergebnis</i>	361'900.00	321'300.00	351'100.00	344'300.00	368'968.58	321'760.97
		40'600.00		6'800.00		47'207.61
74 Verbauungen	73'000.00		89'400.00	12'000.00	523'817.75	
741 Gewässerverbauungen	73'000.00		89'400.00	12'000.00	523'817.75	
7410 Gewässerverbauungen <i>Nettoergebnis</i>	73'000.00		89'400.00	12'000.00	523'817.75	
		73'000.00		77'400.00		523'817.75
75 Arten- und Landschaftsschutz	500.00		500.00		250.00	
750 Arten- und Landschaftsschutz	500.00		500.00		250.00	
7500 Arten- und Landschaftsschutz <i>Nettoergebnis</i>	500.00		500.00		250.00	
		500.00		500.00		250.00
77 Übriger Umweltschutz	284'800.00	93'000.00	277'060.00	98'000.00	289'768.05	84'597.30
771 Friedhof und Bestattung	226'100.00	65'000.00	206'360.00	70'000.00	241'1531.00	55'641.00
7710 Friedhof und Bestattung <i>Nettoergebnis</i>	226'100.00	65'000.00	206'360.00	70'000.00	241'1531.00	55'641.00
		161'100.00		136'360.00		185'890.00
779 Übriger Umweltschutz	587'000.00	28'000.00	70'700.00	28'000.00	48'237.05	28'956.30

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7790 Übriger Umweltschutz	53700.00	28000.00	55700.00	28000.00	43787.85	28956.30
Nettoergebnis		25700.00		27700.00		14831.55
7791 Energiestadtcommission	5000.00	5000.00	15000.00	15000.00	4449.20	4449.20
Nettoergebnis						
79 Raumordnung	107'000.00	23'000.00	124'000.00	23'000.00	166'345.45	41'955.60
790 Raumordnung	107'000.00	23'000.00	124'000.00	23'000.00	166'345.45	41'955.60
Raumordnung	107'000.00	23'000.00	124'000.00	23'000.00	166'345.45	41'955.60
Nettoergebnis		84'000.00		101'000.00		124'389.85
8 VOLKSWIRTSCHAFT	2'444'800.00	2'323'700.00	2'445'810.00	2'326'710.00	2'518'321.24	2'444'287.51
81 Landwirtschaft	78'000.00	64'500.00	78'000.00	64'500.00	80'256.65	67'011.65
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	62'000.00	62'000.00	62'000.00	62'000.00	63'462.65	63'462.65
Unterhalt Flur- und Waldstrassen	62'000.00	62'000.00	62'000.00	62'000.00	63'462.65	63'462.65
Nettoergebnis						
814 Produktionsverbesserung Pflanzen	16'000.00	2'500.00	16'000.00	2'500.00	16'794.00	3'549.00
Produktionsverbesserung Pflanzen	16'000.00	2'500.00	16'000.00	2'500.00	16'794.00	3'549.00
Nettoergebnis		13'500.00		13'500.00		13'245.00
82 Forstwirtschaft	15'000.00		15'000.00		13'181.35	
820 Forstwirtschaft	15'000.00		15'000.00		13'181.35	
Forstwirtschaft	15'000.00		15'000.00		13'181.35	
Nettoergebnis		15'000.00		15'000.00		13'181.35
83 Jagd und Fischerei	8'500.00	16'200.00	8'500.00	16'200.00	13'728.45	16'239.00

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
830	Jagd und Fischerei						
8300	Jagd und Fischerei	8'500.00	16'200.00	8'500.00	16'200.00	13'728.45	16'239.00
	<i>Nettoergebnis</i>	7'700.00	16'200.00	7'700.00	16'200.00	2'510.55	16'239.00
84	Tourismus						
840	Tourismus	86'700.00	1'400.00	75'700.00	1'400.00	50'206.28	2'460.00
8400	Tourismus	86'700.00	1'400.00	75'700.00	1'400.00	50'206.28	2'460.00
	<i>Nettoergebnis</i>		85'300.00		74'300.00		4'7746.28
85	Industrie, Gewerbe, Handel						
850	Industrie, Gewerbe, Handel	15'000.00		24'000.00		2'371.65	
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	15'000.00		24'000.00		2'371.65	
	<i>Nettoergebnis</i>		15'000.00		24'000.00		2'371.65
87	Brennstoffe und Energie						
871	Elektrizität	2'241'600.00	2'241'600.00	2'244'610.00	2'244'610.00	2'358'576.86	2'358'576.86
8711	Elektrizitätswerk - Netz	1'376'200.00	1'376'200.00	1'389'460.00	1'389'460.00	1'374'328.91	1'374'328.91
	<i>Nettoergebnis</i>		865'400.00		855'150.00		984'247.95
8712	Elektrizitätswerk - Stromhandel						
	<i>Nettoergebnis</i>						
9	FINANZEN UND STEUERN						
91	Steuern	494'200.00	6'027'800.00	739'300.00	5'914'200.00	455'775.37	6'305'417.63
910	Steuern	52'000.00	4'963'000.00	85'000.00	4'744'000.00	49'195.10	5'181'679.83
9100	Steuern	52'000.00	4'963'000.00	85'000.00	4'744'000.00	49'195.10	5'181'679.83
9100	Steuern	52'000.00	4'963'000.00	85'000.00	4'744'000.00	49'195.10	5'181'679.83

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Nettoergebnis	4'911'000.00		4'659'000.00		5'132'484.73	
95	Übrige Ertragsanteile	5'000.00	389'000.00	5'000.00	503'100.00	6'462.50	583'615.05
950	Übrige Ertragsanteile	5'000.00	389'000.00	5'000.00	503'100.00	6'462.50	583'615.05
	Nettoergebnis	384'000.00		498'100.00		577'152.55	
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	437'200.00	623'900.00	649'300.00	615'900.00	399'864.47	608'694.35
961	Zinsen	230'000.00	210'500.00	220'000.00	224'500.00	227'396.70	208'007.13
9610	Zinsen	230'000.00	210'500.00	220'000.00	224'500.00	227'396.70	208'007.13
	Nettoergebnis	19'500.00		4'500.00		19'389.57	
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'90'200.00	412'000.00	412'300.00	390'000.00	155'489.16	398'224.50
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'90'200.00	412'000.00	412'300.00	390'000.00	155'489.16	398'224.50
	Nettoergebnis	221'800.00			22'300.00	242'735.34	
969	Übriges Finanzvermögen	17'000.00	1'400.00	17'000.00	1'400.00	16'978.61	2'462.72
9690	Übriges Finanzvermögen	17'000.00	1'400.00	17'000.00	1'400.00	16'978.61	2'462.72
	Nettoergebnis	15'600.00		15'600.00		14'515.89	
97	Rückverteilungen	1'900.00	1'900.00	1'200.00	1'200.00	1'946.25	1'946.25
971	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	1'900.00	1'900.00	1'200.00	1'200.00	1'946.25	1'946.25
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	1'900.00	1'900.00	1'200.00	1'200.00	1'946.25	1'946.25
	Nettoergebnis	1'900.00		1'200.00		1'946.25	
99	Nicht aufgeteilte Posten		50'000.00		50'000.00	253.30	-70'517.85
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge		50'000.00		50'000.00	253.30	50'095.90

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge <i>Nettoergebnis</i>	50'000,00	50'000,00	50'000,00	50'000,00	253,30 49'842,60	50'095,90
999 Abschluss						-120'613,75
9990 Abschluss <i>Nettoergebnis</i>						-120'613,75 120'613,75
Gesamtergebnis	16'172'500,00 64'000,00 16'236'500,00	16'236'500,00	15'785'170,00 63'000,00 15'848'170,00	15'948'170,00	16'636'356,97 16'636'356,97	16'636'356,97

Artengliederung	Budget 2017	Budget 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
3 Aufwand	15'785'170.00	16'172'500.00	15'789'000.00	15'964'500.00	16'043'500.00	16'143'500.00
30 Personalaufwand	3'870'110.00	4'009'500.00	4'004'000.00	4'039'000.00	4'056'000.00	4'092'000.00
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	5'255'820.00	5'593'750.00	5'425'000.00	5'426'500.00	5'427'500.00	5'429'500.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'128'060.00	981'610.00	1'061'000.00	1'220'000.00	1'251'000.00	1'323'000.00
34 Finanzaufwand	278'300.00	298'300.00	298'000.00	298'000.00	298'000.00	298'000.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	136'500.00	117'190.00	117'000.00	117'000.00	117'000.00	117'000.00
36 Transferaufwand	3'716'880.00	3'823'400.00	3'536'000.00	3'536'000.00	3'546'000.00	3'536'000.00
37 Durchlaufende Beiträge	12'000.00	12'000.00	12'000.00	12'000.00	12'000.00	12'000.00
39 Interne Verrechnungen	1'387'500.00	1'336'750.00	1'336'000.00	1'336'000.00	1'336'000.00	1'336'000.00
4 Ertrag	-15'848'170.00	-16'236'500.00	-15'772'900.00	-15'999'500.00	-16'030'500.00	-15'992'500.00
40 Fiskalertrag	-4'757'400.00	-4'976'400.00	-4'992'000.00	-5'013'000.00	-5'021'000.00	-5'038'000.00
41 Regalien und Konzessionen	-81'200.00	-80'200.00	-80'000.00	-80'000.00	-80'000.00	-80'000.00
42 Entgelte	-675'670.00	-683'850.00	-6'614'000.00	-6'614'000.00	-6'614'000.00	-6'614'000.00
43 Verschiedene Erträge	-500.00	-500.00	-500.00	-500.00	-500.00	-500.00
44 Finanzertrag	-513'400.00	-535'400.00	-535'400.00	-580'000.00	-580'000.00	-580'000.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-289'460.00	-537'800.00	-286'400.00	-438'000.00	-461'000.00	-466'000.00
46 Transferertrag	-2'000'010.00	-1'876'600.00	-1'876'600.00	-1'876'600.00	-1'876'600.00	-1'876'600.00
47 Durchlaufende Beiträge	-12'000.00	-12'000.00	-12'000.00	-12'000.00	-12'000.00	-12'000.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	-50'000.00	-50'000.00	-50'000.00	-50'000.00	-50'000.00	-50'000.00
49 Interne Verrechnungen	-1'387'500.00	-1'336'750.00	-1'336'000.00	-1'336'000.00	-1'336'000.00	-1'336'000.00
Gesamtergebnis	-63'000.00	-64'000.00	6'100.00	-15'000.00	13'000.00	15'100.00

- = Ertragsüberschuss

Finanzplan 2019 bis 2022. Stadt Steckborn

In den Finanzplanjahren 2019 bis 2022 enthaltene Investitionen:

Sanierung Zeiglistrasse	2019	860'000.00
Technische Erneuerung ARA	2019	600'000.00
Umsetzung Smart Grid	2019 bis 2022	1'240'000.00
Ersatzbeschaffung Fw-Mannschaftstransporter (nach Subv. 55'000.-)	2020	110'000.00
Sanierungen Gemeindestrassen geplant	2020 bis 2022	1'800'000.00
Feuerwehr-Tanklöschfahrzeug (nach Subv. 400'000.-)	2021	800'000.00
Total		5'410'000.00

brutto / Anschlussgebühren etc. nicht berücksichtigt

Gesamtübersicht	Budget 2017	Budget 2018	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022
Betriebsstätigkeit						
Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	63'000.00	64'000.00	-6'100.00	15'000.00	-13'000.00	-151'000.00
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'128'060.00	981'610.00	1'061'000.00	1'220'000.00	1'251'000.00	1'323'000.00
Fonds/Spezialfinanzierungen FK und EK (+ Einlagen, - Entnahmen)	-152'960.00	-420'610.00	-169'400.00	-321'000.00	-344'000.00	-339'000.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'038'100.00	625'000.00	885'500.00	914'000.00	894'000.00	833'000.00
Investitionsstätigkeit						
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-2'187'500.00	-2'780'000.00	-1'770'000.00	-1'020'000.00	-1'710'000.00	-910'000.00
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	195'000.00	150'000.00	150'000.00	55'000.00	400'000.00	-
Geldfluss aus Investitionsstätigkeit	-1'992'500.00	-2'630'000.00	-1'620'000.00	-965'000.00	-1'310'000.00	-910'000.00
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	-954'400.00	-2'005'000.00	-734'500.00	-51'000.00	-416'000.00	-770'000.00
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (+Zunahme, - Abnahme)	954'400.00	2'005'000.00	734'500.00	51'000.00	416'000.00	770'000.00

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Sie erhalten die vorliegende Versammlungsbotschaft nur einmal pro Haushalt an die erste Adresse der Familie. Weitere Exemplare können Sie bei der Stadtverwaltung bestellen oder abholen.

Wir bitten Sie höflich, diese Botschaft an die anderen Stimmberechtigten in Ihrem Haushalt weiterzugeben. Die Einladung zur Versammlung erscheint auch in unserem amtlichen Publikationsorgan, der Zeitung «Bote vom Untersee und Rhein».